

WimTec® VIVA K6 - **HyPlus**

WimTec® PUREA K6 - **HyPlus**



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec VIVA K6 - HDM 230 V	HyPlus	Art.Nr. 128 406
WimTec VIVA K6 - HDM 9 V	HyPlus	Art.Nr. 128 413
WimTec PUREA K6 - HDM 230 V	HyPlus	Art.Nr. 134 384
WimTec PUREA K6 - HDM 9 V	HyPlus	Art.Nr. 134 391
WimTec VIVA K6 - ND 230 V	HyPlus	Art.Nr. 128 451
WimTec VIVA K6 - ND 9 V	HyPlus	Art.Nr. 128 468

Lieferumfang:

Küchenarmatur mit Infrarotsensor und schwenkbarem Auslauf (Zugauslauf nur bei HDM), Drucksensor bei HyPlus, Einhebelmischer mit Warmwasserbegrenzung, Elektronikmodul, AP-Netzteil 230 V oder Batteriemodul inkl. Batterien, Magnetventil, Vorfilter, Rückflussverhinderer und Mengenbegrenzer bei ND, Strahlregler-Schlüssel, Anschlusschläuche und Befestigungsmaterial.



PFLEGEHINWEISE:

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden
- keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden
- nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln
- nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Wartung der Rückflussverhinderer gemäß EN 806-5.

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Pflegehinweise	2
Technische Daten	4
Maße	5
Montagehinweis	6
Anschlusschema	7
Legende	8
Armaturn.....	8
Elektronikmodul	8
Funktionseinstellung	9
Einstellregler.....	9
DIP-Schalter	9
WimTec REMOTE Infrarot-Tablet	10
Montage	11
Zusätzliche Einstellungen	15
Temperatur- und Durchfluss-Voreinstellung	15
Auslauf fixieren Schwenkbereich einstellen	16
Warmwasserbegrenzung Einhebelmischer	17
Umschaltbare Strahlarten bei PUREA K6	17
Bedienung Funktionsbeschreibung	18
Einschalten	18
Ausschalten	18
Abschalt-Reichweite	19
Reinigungsstopp.....	20
Intelligente Freispül-Automatik	21
Intelligente Freispül-Automatik deaktivieren	22
Maximallaufzeit	23
Nachlaufzeit	23
LED-Signale	24
Fehleranalyse	25
Wartung Service	26
Ersatzteile	29

Technische Daten

WimTec VIVA K6 | PUREA K6 - 230 V:

Betriebsspannung: 230 V 50 Hz
 Leistungsaufnahme: max. 0,2 W

WimTec VIVA K6 | PUREA K6 - 9 V:

Batterie: 6 Stk. Alkali AA 1,5 V
 Batterielebensdauer: ca. 200.000 Spülungen (max. 3 Jahre)

Intelligente Freispül-Automatik: aktivierbar,
 Spülintervall: alle 0,5 h bis 24 h bei unzureichender Nutzung
 Bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s
 max. Spüleistung bei Nichtbenutzung: **1.296 l/Tag**

Strahlregler: laminar (ohne Luftbeimischung)

Weitere technische Daten:

Ansprechbereich: 1 cm bis 30 cm einstellbar
 Maximallaufzeit: 1 min oder 10 min einstellbar
 Reinigungsstopp: aktivierbar, für 3 min
 Temperatur/Durchfluss: Freispül-Automatik und berührungslose Auslösung
 unabhängig vom Einhebelmischer voreinstellbar
 (Durchflussregulierung nur bei HD)

Fließdruck: 0,05 bis 0,5 MPa (0,5 bis 5 bar)
 Statischer Druck: max. 1 MPa (10 bar)
 Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)

Durchflussmenge
 WimTec VIVA K6: HD: ca. 9 l/min bei 0,3 MPa (3 bar)
 ND: ca. 5 l/min
 WimTec PUREA K6: HD: ca. 7,5 l/min bei 0,3 MPa (3 bar)

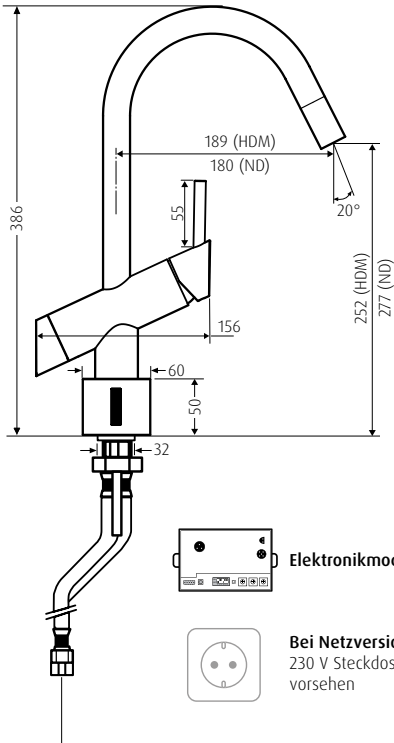
Wasseranschluss: G 3/8" IG
 Anschlussschläuche: zugelassen nach KTW-BWGL und EN13618
 Bohrung Arbeitsplatte: 35 mm
 Auslauf: Schwenkbereich ± 180°
 (stufenlos begrenzbar oder feststellbar)
 Zugauslauf bei Produktausführung HDM

Werkstoff: Messing verchromt

WimTec® VIVA K6 | PUREA K6 **HyPlus**

Maße in mm

WimTec VIVA K6:

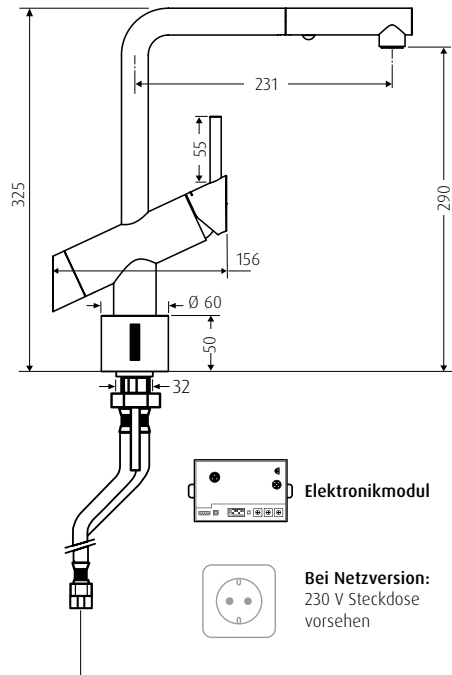


G 3/8" IG

HDM: mit Vorfilter

ND: mit Vorfilter, Rückflussverhinderer
und Mengenbegrenzer

WimTec PUREA K6:



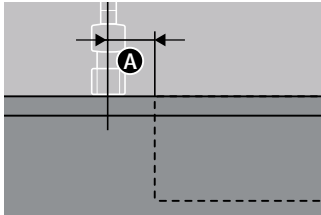
G 3/8" IG

mit Vorfilter

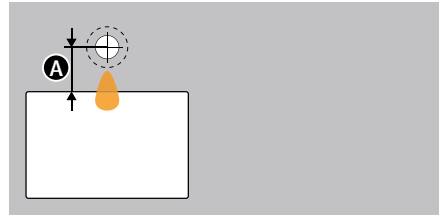
Montagehinweis

	Unterbauspüle	Aufsatzspüle 1	Aufsatzspüle 2
Bohrung Hahnloch	\varnothing 35 mm		
A Abstand Spülbeckenrand zu Mitte Hahnloch	max. 60 mm	max. 60 mm	max. 60 mm
B Höhe Spülbeckenrand	—	—	Edelstahl max. 4 mm Keramik max. 10 mm

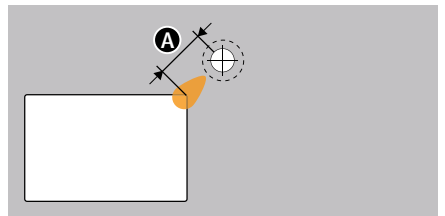
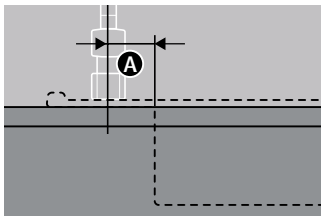
Unterbauspüle:



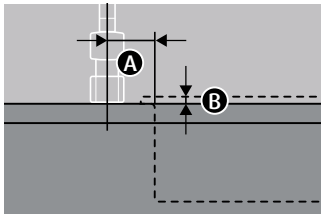
Einzelspüle:



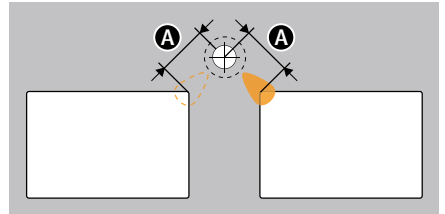
Aufsatzspüle 1:



Aufsatzspüle 2:



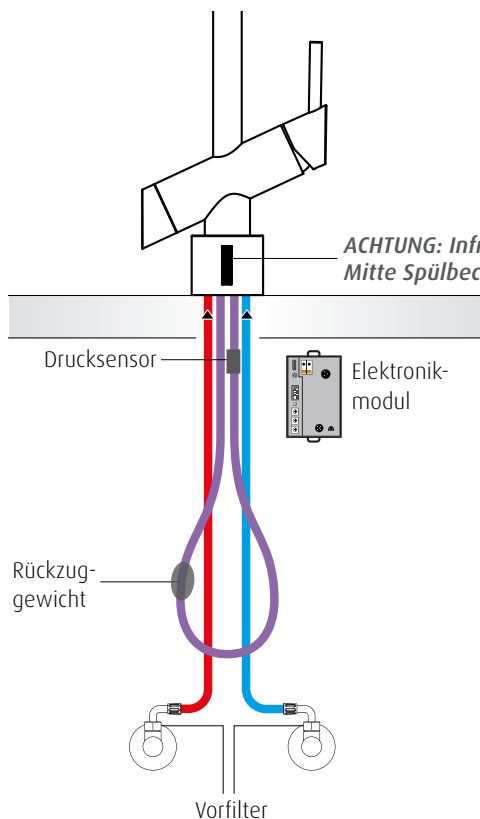
Doppelspüle:



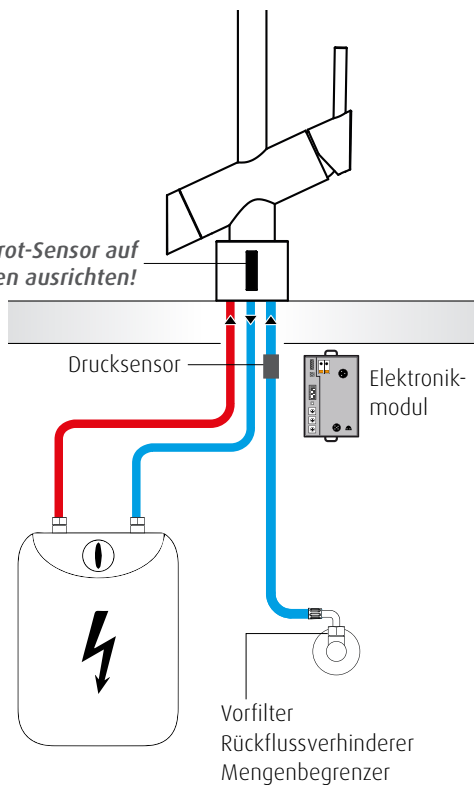
Bei Doppelspülbecken muss der Sensor zu einem Becken ausgerichtet werden. Die berührungslose Auslösung ist nur in diesem einen Becken möglich.

Anschlussschema

Hochdruck-Armatur:

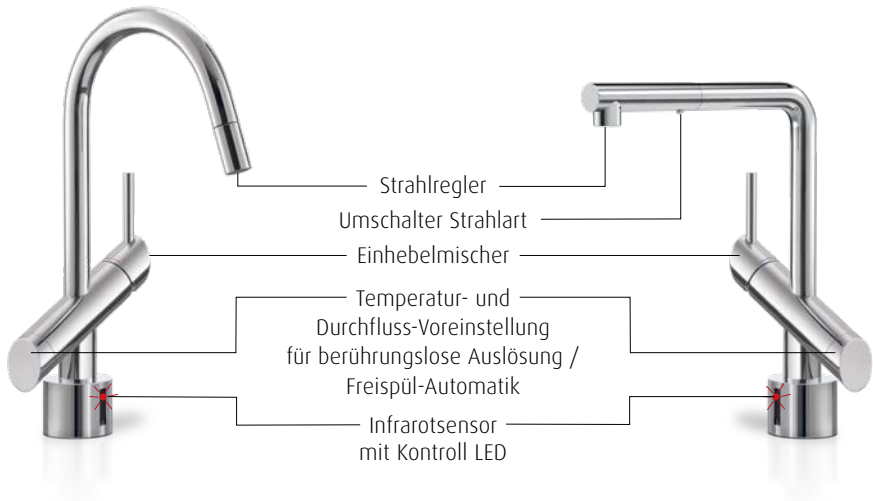


Niederdruck-Armatur (nur VIVA K6):

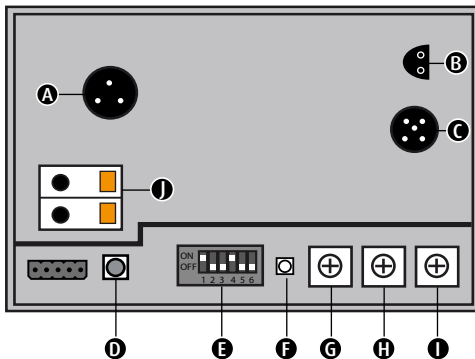


Legende

Armatur:



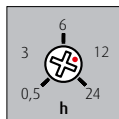
Elektronikmodul:



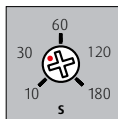
- A** Anschluss Sensorring mit Kontroll-LED
- B** Anschluss Netzteil bzw. Batteriemodul
- C** Anschluss Drucksensor
- D** Taster zur Auslösung für Temperatur-Voreinstellung
- E** DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen
- F** Status-LED
- G** Intervall-Regler
- H** Mindestspüldauer-Regler
- I** Reichweiten-Regler
- J** potentialfreier Schalteingang für Deaktivierung der Intelligente Freispül-Automatik (nur bei Netzversion 230 V möglich)

Funktionseinstellung

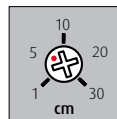
Einstellregler am Elektronikmodul:



G. Intervall-Regler
für die intelligente Freispül-Automatik, 12 h voreingestellt (0,5 h bis 24 h einstellbar).



H. Mindestspüldauer-Regler
für die Dauer der Freispül-Automatik, 30 s voreingestellt (10 s bis 180 s einstellbar).



I. Reichweiten-Regler
für den Ansprechbereich, 5 cm voreingestellt (1 cm bis 30 cm einstellbar).

Hinweis:

Max. Reichweite wird durch Abschalt-Reichweite (DIP-Schalter 1) begrenzt!

i Reichweiten-Regler:

Dient zum Einstellen der Reichweite des Infrarotsensors für die berührungslose Auslösung der Armatur. In diesem Bereich erkennt die Armatur einen Benutzer und der Wasserfluss wird ausgelöst.

E. DIP-Schalter:

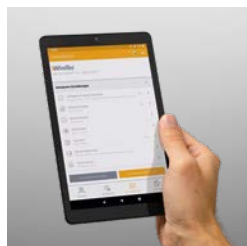
Funktionsaktivierung – DIP-Schalter 1 - 6:

DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	Abschalt-Reichweite (ON = 35 cm, OFF = 25 cm)	ON	Seite 19
2	Reinigungsstopp	OFF	Seite 20
3	-	OFF	-
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 21
5	Maximallaufzeit (ON = 10 min, OFF = 1 min)	OFF	Seite 22
6	Nachlaufzeit (ON = 3 s, OFF = 1 s)	OFF	Seite 22

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet

Mit dem Infrarot-Tablet WimTec REMOTE können mittels dem optional erhältlichen Infrarot-Modul (Art.Nr. 130 454) Einstellungen vorgenommen werden.

Bei Änderungen mit dem Tablet werden die Werte der Einstellregler und DIP-Schalter am Elektronikmodul überschrieben.



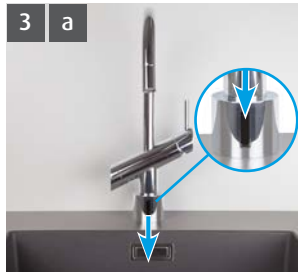
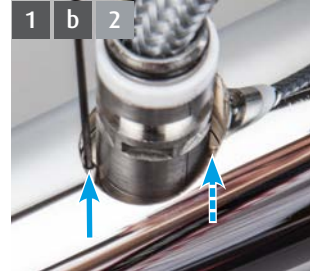
Vorlagen und Dokumentation Schnell, sicher, zeitsparend.

Die Einstellungen einer Armatur können in Vorlagen gespeichert und auf baugleiche Armaturen übertragen werden. Weiters ist es möglich die Vorlagen auf die integrierte microSD-Karte oder auf my.wimtec.com zu exportieren und wieder zu importieren. Zur Anlagendokumentation können sämtliche Geräteinformationen als PDF und csv-Datei gespeichert werden.

Armaturen-Einstellungen

Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Reinigungsstopp:	aktivierbar, 3 min bis 30 min
Nachlaufzeit:	1 s bis 5 s
Maximallaufzeit:	1 s bis 10 min
Sensor-Reichweite:	einstellbar
- Automatische Reichweiten-Reduktion:	aktivierbar
Touch-Empfindlichkeit:	einstellbar
Spülleistung bei Nichtbenutzung:	HD: ca. 1,5 l bis 4.320 l/Tag ND: ca. 0,8 l bis 2.400 l/Tag

Montage



ACHTUNG!
 Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!



Zusätzliche Einstellungen:
 Auslauf fixieren bzw. Schwenkbereich einstellen:



siehe S. 16

1a. Montage **Einhebelmischer rechts:**

Auslieferungszustand, keine Änderungen notwendig.

1b. Montage **Einhebelmischer links:**

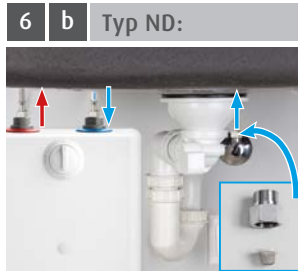
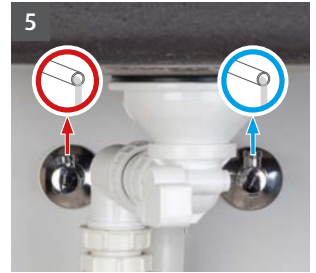
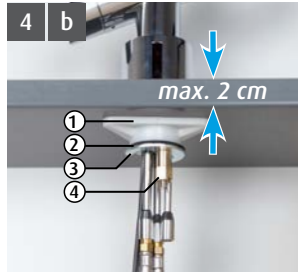
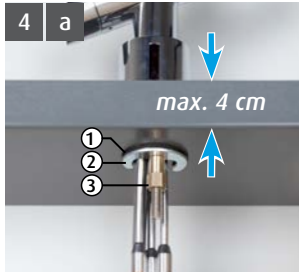
1. Schraube am Auslauf mit Inbus SW 2 lösen und Auslauf abnehmen.
2. Anschlagschraube mit Inbus SW 1,3 lösen und auf der gegenüberliegenden Seite einsetzen. Danach Auslauf wieder montieren.

2. Sensoring mit Sensorfenster nach vorne gerichtet durch Anschlüsse durchführen und aufsetzen.

Achtung: Auf fachgemäße Kabeldurchführung achten. Sensoring darf später nicht mehr gedreht werden. Anschließend Sensorkabel und Magnetventilkabel (mit gelber Markierung) verbinden.

3. Armatur in Hahnloch einsetzen und **Infrarotsensor auf Mitte a|b Spülbecken ausrichten!** (Bei einem Doppelspülbecken ist die berührungslose Auslösung nur in dem Becken möglich, in das der Infrarotsensor zeigt.)

Montage

**ACHTUNG!**

Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

4. Armatur mit Steckschlüssel SW 13 festziehen - ggf. Distanzplatte a|b verwenden. **Achtung: Kabel nicht quetschen!**
5. Leitungen für mind. 30 s vorspülen und Eckventil(e) schließen.
- 6a. **Typ HDM:** Vorfilter in Eckventile einlegen und Anschlussschläuche anschließen.
- 6b. **Typ ND:** Vorfilter in Eckventil einlegen, Rückflussverhinderer mit Mengenbegrenzer aufsetzen und Anschlussschläuche anschließen (auf Markierungen achten).

Montage



7. Drucksensor am Ausziehschlauch (Typ HDM) bzw. beim Zulauf (Typ ND) handfest befestigen und anschließend beim Anschlussrohr mit einem Schraubenschlüssel SW 8 festziehen. O-Ring mit Armaturenfett einstreichen.
8. Typ HDM: Rückzugsgewicht für Zugauslauf am Ausziehschlauch anbringen.
9. Gewünschte Einstellungen am Elektronikmodul vornehmen (siehe S. 9) und Kabelverbindungen vom Infrarotsensor (auf Markierungen achten) und Drucksensor herstellen.
10. Netzstecker/Batteriemodul am Elektronikmodul anschließen. (Sicherheitsschließimpuls vom Magnetventil erfolgt).



ACHTUNG!
 Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Montage



i
Zusätzliche Einstellungen:
 Temperatur-Voreinstellung für
 berührungslose Auslösung /
 Freispül-Automatik



!
ACHTUNG!
 Folgende Schritte unbeding-
 t in beschriebener
 Reihenfolge ausführen!

11. Nach der Stromversorgung findet der automatische Reichweiten-
 a|b) abgleich statt. **Während des Reichweitenabgleichs nicht in
 den Sensorbereich fassen!** Im Anschluss erfolgt bzgl. Status ein
Blinksignal an der Armatur bzw. am Elektronikmodul:

Armatur	Elektronikmodul	
3 x	3 x	die Armatur ist betriebsbereit
3 x	3 x	Steckverbindungen müssen überprüft werden

12. Eckventil(e) öffnen und Armaturenanschlüsse auf Dichtheit prüfen.
 Gewünschte Wassertemperatur und -menge für die berührungs-
 lose Auslösung/Freispül-Automatik einstellen, siehe S. 15.

13. Funktionskontrolle durchführen.

! **Hinweis:**

Vor Inbetriebnahme maximale Warmwassertemperatur überprü-
 fen und ggf. Warmwasserbegrenzung einstellen (siehe Seite 17).

Zusätzliche Einstellungen

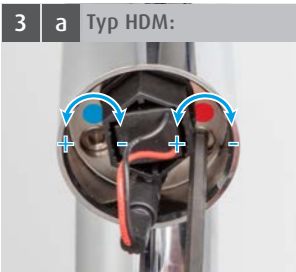
Temperatur/Durchflussmenge für berührungslose Auslösung und Freispül-Automatik einstellen



Sicherungsschraube mit beiliegendem Inbusschlüssel (SW 2) von unten gegen den Uhrzeigersinn hinein drehen und Deckel abnehmen.

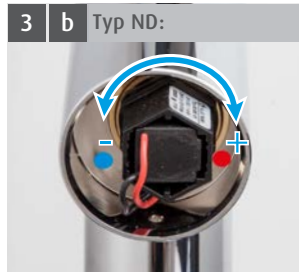


Zur Temperatureinstellung über die Taste am Elektronikmodul eine Testspülung für 1 min auslösen und währenddessen die Temperatur einstellen.



Temperatur und Durchflussmenge durch Drehen der beiden Schrauben (SW 4) einstellen (max. bündig da sonst Gefahr von Wasserfluss!).

Achtung: Gefahr von Verbrühung bei komplett geschlossenem Kaltwasser!



Temperatur einstellen durch Drehen des Magnetventils (Verstellwinkel ca. 90 °):

Im Uhrzeigersinn zum Erhöhen der Temperatur.

Gegen den Uhrzeigersinn zum Reduzieren der Temperatur.



Deckel wieder anbringen und Sicherungsschraube zum Befestigen im Uhrzeigersinn herausdrehen.

Zusätzliche Einstellungen

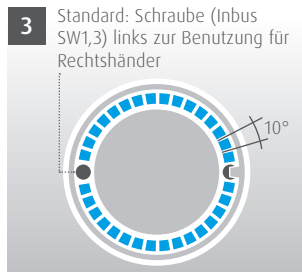
Auslauf fixieren | Schwenkbereich einstellen



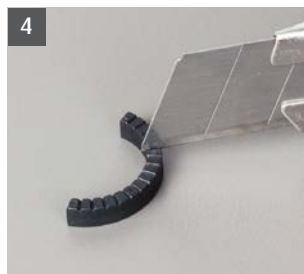
Im Auslieferungszustand kann die Armatur $\pm 180^\circ$ gedreht werden.



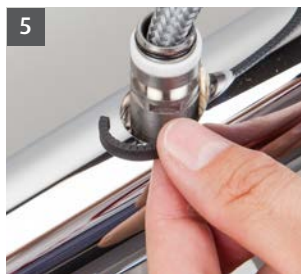
Zum Einstellen des Schwenkbereichs: Schraube hinten am Auslauf mit Inbus (SW 2) lockern und Auslauf abnehmen.



Für einen fixen Auslauf die Anschlagbegrenzer ungekürzt einsetzen.



Für gewünschten Schwenkbereich Anschlagbegrenzer mit Cutter kürzen (ein Abschnitt = ca. 10°).



Gekürzte Anschlagbegrenzer wieder einsetzen.



Auslauf wieder montieren und Schraube fixieren.

Zusätzliche Einstellungen

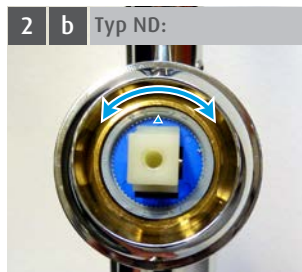
Warmwasserbegrenzung Einhebelmischer



Sicherungsschraube mit Inbus SW 2,5 lösen und Griff abheben.



Markierung = Grundeinstellung. Roten Ring abnehmen, laut gewünschter Begrenzung drehen und wieder einsetzen.



Markierung = Grundeinstellung. Grauen Ring abnehmen, laut gewünschter Begrenzung drehen und wieder einsetzen.



Griff wieder aufsetzen und die Sicherungsschraube mit Inbus SW 2,5 festziehen.

Umschaltbare Strahlarten bei PUREA K6:

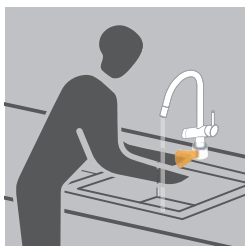


Bedienung

Einschalten

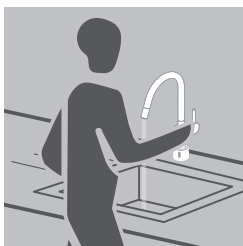
Automatisch

Sobald der Benutzer vom Ansprechbereich der Infrarotsensorik erfasst wird.



Manuell

Durch Betätigen des Einhebelmischer.



Ausschalten

Automatisch

Wenn der Benutzer den Fernbereich verlässt oder nach Ablauf der Maximallaufzeit (siehe Seite 22).



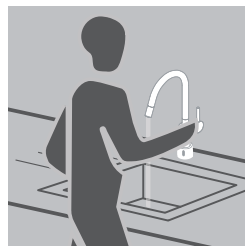
Nachlaufzeit

Nach dem Verlassen des Ansprechbereichs wird der Wasserfluss noch für 1 s aufrechterhalten (siehe Seite 22).



Manuell

Durch Betätigen des Einhebelmischer (wenn der Wasserfluss über den Einhebelmischer gestartet wurde).



i Hinweis Typ ND:

Nach dem Ausschalten tropft die Armatur nach, bis der Warmwasserbereiter wieder seine Zieltemperatur erreicht hat.

Funktionsbeschreibung

Abschalt-Reichweite:

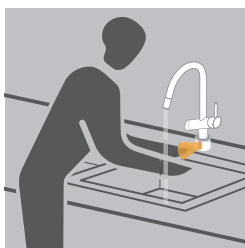
DIP-Schalter 1



Verlässt der Benutzer nach der berührungslosen Auslösung diesen Bereich, wird der Wasserfluss automatisch gestoppt.

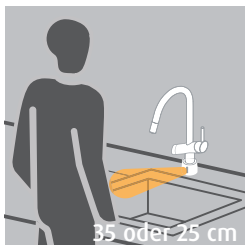
Stellung „ON“ = Abschalt-Reichweite beträgt 35 cm (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Abschalt-Reichweite beträgt 25 cm.



Einschalten

Sobald der Benutzer vom Ansprechbereich der Infrarotsensoren erfasst wird.



Ausschalten

Wenn der Benutzer den Fernbereich verlässt oder nach Ablauf der Spülstopzeit (siehe Seite 22).

Funktionsbeschreibung

Reinigungsstopp:

DIP-Schalter 2



Dient zum Deaktivieren der Armatur zur Reinigung.

Stellung „ON“ = Reinigungsstopp-Funktion aktiviert.

Stellung „OFF“ = Reinigungsstopp-Funktion deaktiviert (voreingestellt).

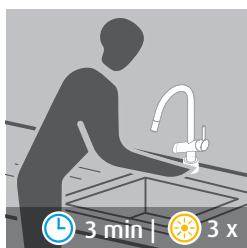
Reinigungsstopp aktivieren:



1. Das Infrarotsensor-Feld in der unteren Hälfte sanft antippen und verweilen bis der Wasserfluss startet.
2. Nach 5-maligem Blinken der Kontroll-LED stoppt der Wasserfluss und der Reinigungsstopp ist für 3 min aktiviert.

Während des Reinigungsstopps blinkt die Kontroll-LED 2-mal alle 3 s (gelb).

Reinigungsstopp deaktivieren:



Automatisch:

Die Armatur geht 3 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden erneut das Infrarotsensor-Feld antippen und verweilen.
2. Nach 3-maligem Blinken ist der Reinigungsstopp beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

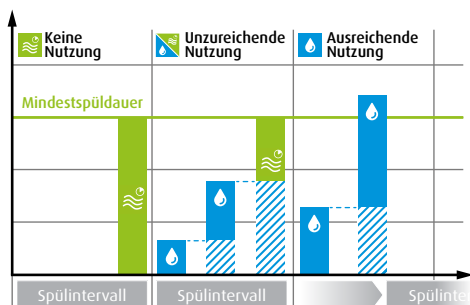
Intelligente Freispül-Automatik:



Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



- Entnahme durch Nutzung
- Freispülung Mischwasser

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 9). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 9). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

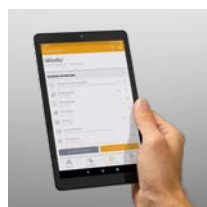
Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

Temperatur-Voreinstellung

Unabhängig von der Stellung des Armatureneinhebelmischers wird die Wassertemperatur und Durchflussmenge der Freispül-Automatik direkt an der Armatur eingestellt. (Einstellung siehe S. 15)



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr mittels WimTec REMOTE, siehe Seite 8.

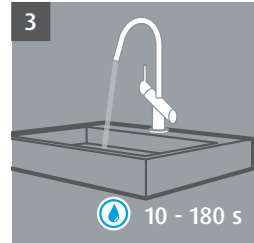
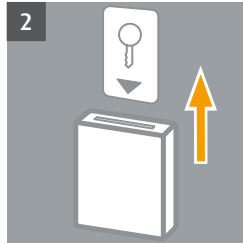
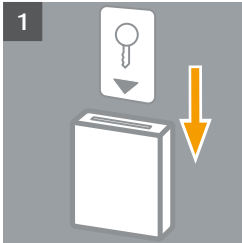
Funktionsbeschreibung

Intelligente Freispül-Automatik über potentialfreien Eingang deaktivieren:

 Nur bei Netzversion möglich

Anwendungsbeispiel - Hotel:

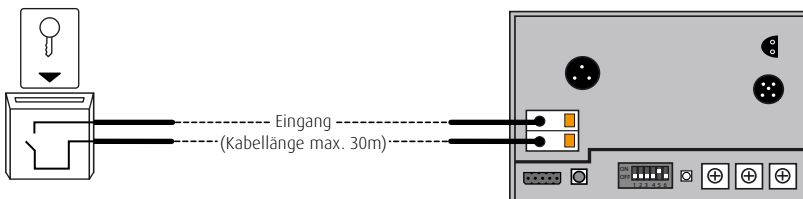
Um Hotelgäste während ihres Aufenthalts im Zimmer nicht durch ein Spülgeräusch zu stören, kann über diese Funktion die Freispül-Automatik deaktiviert werden.



1. Durch einschieben der Schlüsselkarte wird die Freispül-Automatik der Armaturen deaktiviert und es erfolgt keine automatische Spülung mehr. Die Bedienung durch den Benutzer wird dadurch nicht beeinträchtigt.
2. Erst nach dem Entfernen der Schlüsselkarte wird die Freispül-Automatik wieder aktiviert.
3. Hätte im Zeitraum der deaktivierten Freispül-Automatik eine automatische Spülung stattfinden sollen, so wird diese 2 Minuten nach dem Entfernen der Schlüsselkarte nachgeholt.

Verkabelung:

Schlüsselkarten-Schalter:



Funktionsbeschreibung

Maximallaufzeit:

DIP-Schalter 5



Legt die maximale Laufzeit bis zum Sicherheitsspülstopp fest.

Stellung „ON“ = Die Maximallaufzeit beträgt 10 min.

Stellung „OFF“ = Die Maximallaufzeit beträgt 1 min (voreingestellt).

Nachlaufzeit:

DIP-Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (1 s bzw. 3 s) gewählt werden.

Stellung „ON“: Nachlaufzeit beträgt 3 s.

Stellung „OFF“: Nachlaufzeit beträgt 1 s (voreingestellt).

i Hinweis
















Sollte der Benutzer z.B. beim Händewaschen den Ansprechbereich öfter ungewollt verlassen und die Armatur abschalten, kann die Nachlaufzeit auf 3 s verlängert werden.

Bei Durchlaufthermen kann die verlängerte Nachlaufzeit eingestellt werden, um die Anzahl der Zündvorgänge zu minimieren.

LED Signale



Beschreibung der Signal-Typen:

Blinkcode	Bedeutung
 alle 2 s	Zeigt niedrigen Batterie-Ladestand bei Benutzung an. Batterie wechseln!
 alle 4 s	Batterie leer! Keine Funktion.
  alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
	Magnetventil wird geöffnet
 	Magnetventil wird geschlossen
	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
 	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
  alle 4 s	Freispülung aktiv
   jede s	Spülstopp aktiv

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	Batterien nicht richtig eingelegt	Polarität der Batterien überprüfen
	 LED blinkt 1 x alle 4 s Batterie ist leer	Batterie tauschen (siehe Seite 25)
	  LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 20)
	   Spülstopp aktiv	Gegenstand im Ansprechbereich entfernen oder bei kleinem Waschbecken die Reichweite reduzieren (siehe Seite 9)
	kein Wasser	Wasserzuleitung/Eckventil überprüfen/öffnen
	Sensorfenster beschädigt	Sensorfenster tauschen (siehe Seite 27)
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 26)
Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen	
Wasser läuft ohne Benutzer	Objekt im Erfassungsbereich	Objekt entfernen
	Taste für Temp.-Voreinstellung	Taste erneut drücken (siehe Seite 15)
	  Intelligente Freispül- Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 21)
	zu kleines Waschbecken	Reichweite reduzieren (siehe Seite 9)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 26)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Durchfluss zu niedrig	Strahlregler verschmutzt	Strahlregler reinigen oder tauschen (siehe Seite 25)
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen (siehe Seite 25)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 26)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Eckventil(e) und Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung überprüfen/öffnen
	bei berührungsloser Auslösung / Freispülung	Temperatur-Voreinstellung prüfen (siehe Seite 15)

Wartung | Service

Batterien tauschen



Batterieminodul abstecken.



Batterieminodul öffnen.
6 Stk. Alkali AA 1,5 V
Batterien einsetzen.
Auf Polarität achten!
Batterieminodul wieder
anstecken.

Vorfilter reinigen



Eckventil(e) absperren.
Anschlussschlauch vom
Eckventil abmontieren und
Vorfilter unter fließendem
Wasser reinigen oder ggf.
ersetzen.

Strahlregler reinigen VIVA



Stromversorgung trennen.
Strahlregler mit mitgeliefer-
tem Schlüssel ausschrauben
und unter fließendem Wasser
reinigen oder ggf. ersetzen.



Stromversorgung trennen.
Hülse mit Strahlregler
abschrauben. Strahlregler
entnehmen und unter
fließendem Wasser reinigen
oder ggf. ersetzen.

Strahlregler reinigen PUREA



Stromversorgung trennen.
Strahlregler mit mitgeliefer-
tem Schlüssel ausschrauben
und unter fließendem Wasser
reinigen oder ggf. ersetzen.

Wartung | Service

Magnetventil reinigen | tauschen



Eckventil(e) schließen.
Sicherungsschraube mit beiliegendem Inbusschlüssel (SW 2) von unten gegen den Uhrzeigersinn hinein drehen und Deckel abnehmen.



Magnetventil abstecken und gegen den Uhrzeigersinn heraus drehen.



Ventilfilter unter fließendem Wasser reinigen (evt. weiche Bürste verwenden) ggf. Ventil tauschen.



O-Ring mit Armaturenfett einstreichen.



Ventil vorsichtig mit der Hand einschrauben.
Achtung: max. Einschraub-Drehmoment 1 Nm!
Steckverbindung herstellen.

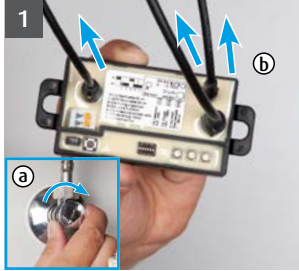


Anschließend Deckel wieder anbringen und Sicherungsschraube zum Befestigen im Uhrzeigersinn herausdrehen. Eckventil(e) öffnen.

Achtung: Magnetventil-Kabel nicht in die Durchgangsbohrung einführen!

Wartung | Service

Infrarotsensor | Sensorfenster tauschen



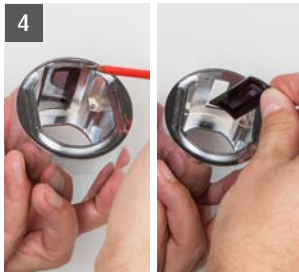
Eckventil(e) schließen.
Steckverbindungen vom
Elektronikmodul trennen
(Infrarotsensor, Netz bzw.
Batterie-modul und Druck-
sensor).



Drucksensor abmontieren.
Anschlussschläuche vom
Eckventil lösen und Kabelver-
bindung trennen (Sensorkabel
mit gelber Markierung).
Armatur abnehmen.



Sensorring von Armatur
abnehmen und Infrarotsensor
mit Inbus SW 2,5 lösen und
herausnehmen.



Ggf. Sensorfenster heraus-
nehmen und neues Sensor-
fenster einkleben.

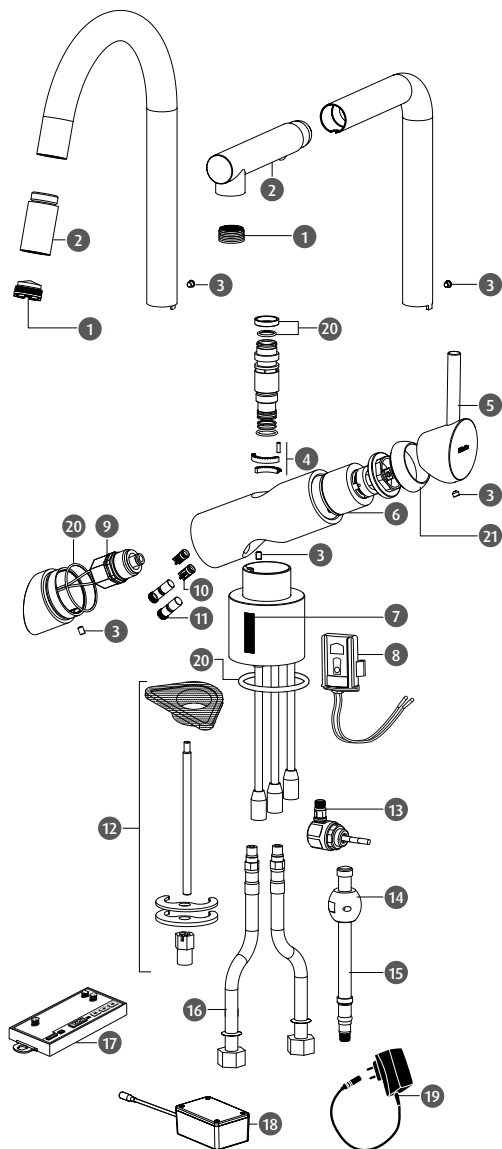


Infrarotsensor wieder
einsetzen und festschrauben.
Achtung: Dichtband am
Sensorring wieder anbringen!



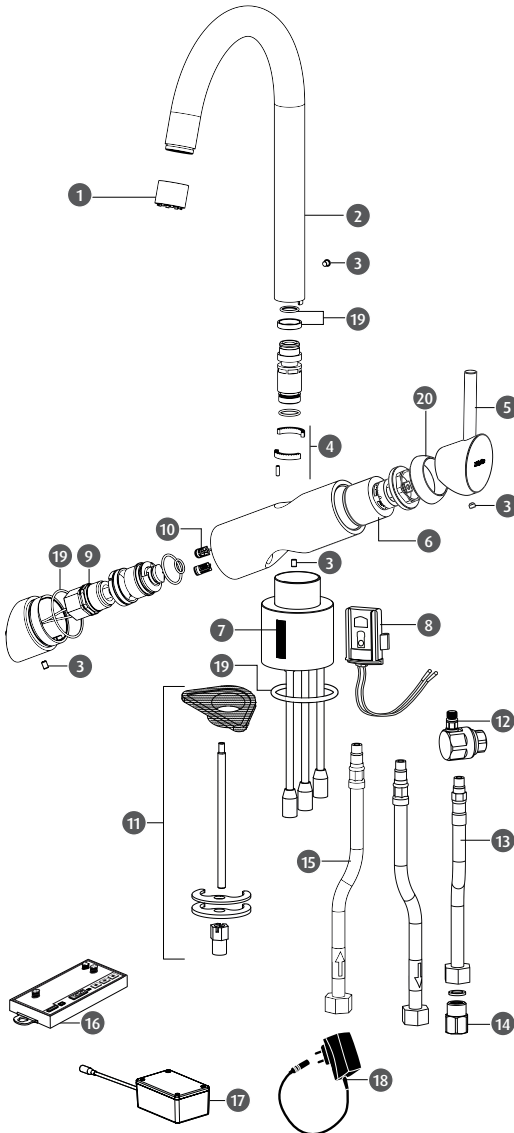
Armatur wieder montieren,
siehe Seite 11.

Ersatzteile Typ HDM



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	Strahlregler VIVA laminar	129 304
	Strahlregler PUREA laminar	134 766
2	Strahlregleraufnahme VIVA	132 557
	Handbrause PUREA	134 780
3	Schraubenset	129 328
4	Anschlagbegrenzer für Auslauf inkl. Schraube	129 335
5	Mischerhebel	129 342
6	Mischerkartusche	129 359
7	Sensorfenster	109 047
8	Infrarotsensor	129 366
9	Magnetventil 6 V	131 246
10	Rückflussverhinderer 1 Stk.	129 373
11	Regulierwelle 1 Stk.	129 472
12	Befestigungsset	129 380
13	Drucksensor	129 397
14	Rückzuggewicht für Ausziehschlauch	129 489
15	Ausziehschlauch VIVA	129 496
	Ausziehschlauch PUREA	134 803
16	Anschlusschlauch 1 Stk.	
	350 mm Länge	230 291
17	Elektronikmodul HD 9 V HyPlus	130 386
	Elektronikmodul HD 230 V HyPlus	132 564
18	Batteriemodul inkl. 6 Stk. 1,5 V Batterien	129 434
19	Netzteil 230 V	101 065
20	O-Ring Set	129 441
21	Rosette	134 575

Ersatzteile Typ ND



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.:
1	Strahlregler ND mit Hülse	129 311
2	Auslauf	131 239
3	Schraubenset	129 328
4	Anschlagbegrenzer für Auslauf inkl. Schraube	129 335
5	Mischerhebel	129 342
6	Mischerkartusche	131 161
7	Sensorfenster	109 047
8	Infrarotsensor	129 366
9	Magnetventil 6 V	131 246
10	Rückflussverhinderer 1 Stk.	129 373
11	Befestigungsset	129 380
12	Drucksensor	129 397
13	Anschlusschlauch Zulauf	230 291
14	Mengenbegrenzer inkl. Rückflussverhinderer u. Vorfilter	127 447
15	Anschlusschlauch ND 1 Stk. blau	127 423
	rot	127 430
16	Elektronikmodul ND 9 V HyPlus	129 430
	Elektronikmodul ND 230 V HyPlus	132 588
17	Batteriemodul inkl. 6 Stk. 1,5 V Batterien	129 434
18	Netzteil 230 V	101 065
19	O-Ring Set	129 441
20	Rosette	134 575

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: A - 3325 Ferschnitz, Freidegg 50, AUSTRIA
t: +43 7473 5000 **f:** +43 (0) 7473 5000 - 500
m: verkauf@wimtec.com **i:** www.wimtec.com